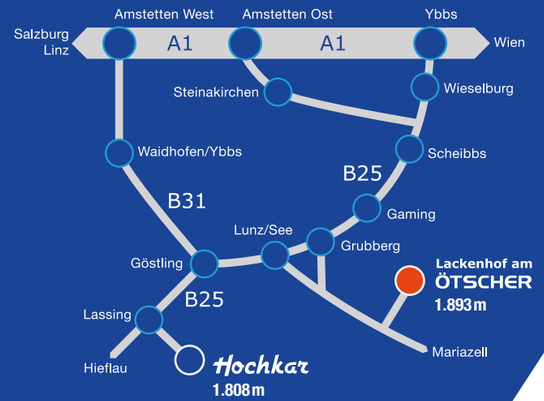
BERGSOMMER

Lackenhof am ÖTSCHER



Ötscherlift-Gesellschaft m.b.H.
Weitental 51, 3295 Lackenhof am Ötscher
0043-7480-5354 | oetscher@skisport.com
www.oetscher.at

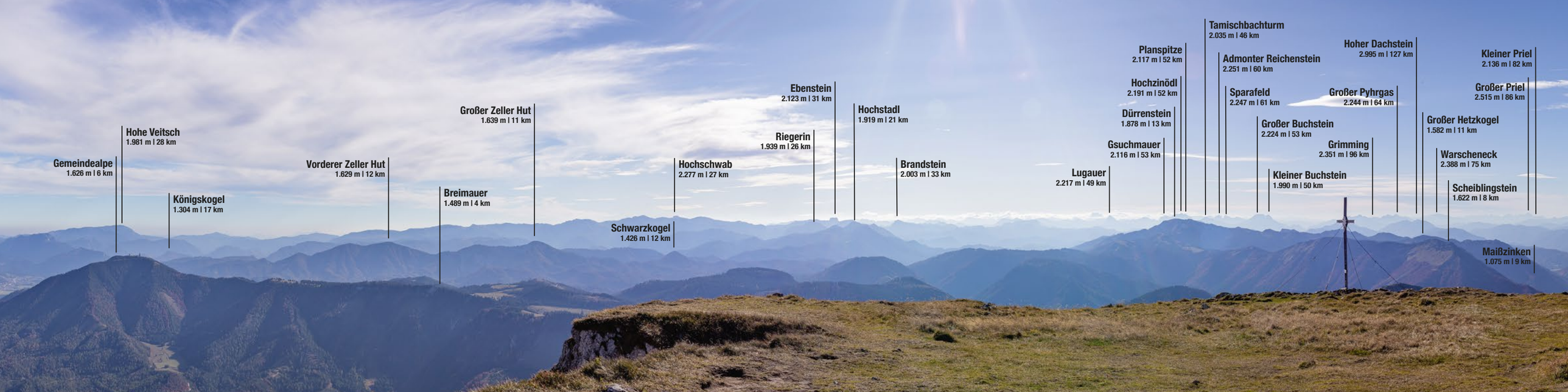
Ybbstaler Alpen Mostviertel

Bergsommer am Ötscher

Bizarre Bergwelt trifft auf sanfte Natur. Der Ötscher ist nicht nur imposant, sondern hat in den Sommermonaten auch viel zu bieten.
Endlose Berggipfel, duftende Kräuter, seltene Pflanzen, unberührte Natur, glasklare Gebirgsbäche und eine artenreiche Tierwelt warten auf unsere Gäste.
Sozusagen ein Naturparadies wie es im Buche steht, und das Beste dabei: Mit dem Doppelsessellift kommt ihr ganz einfach und bequem auf den Vaterberg hinauf!

Ob Trailrunning, Wandern, Paragleitern oder Bogenschießen - für jeden Geschmack ist das Passende dabei!

Erholung vom Alltag, von Stress und Hektik:
So empfinden Gäste den Bergsommer am Ötscher.
Familien können im Sommer am und rund um den Ötscher nicht nur jede Menge Themenwege und aufregende Wanderouten begehen…. denn im Tal wartet der neu angelegte 3D Bogenparcours. Habt ihr schon den Steinbock am Felsen entdeckt oder den Bären hinterm nächsten Baum? Ohren und Augen auf!


Gemeindealpe
1.626 m | 6 km
Hohe Veitsch
1.981 m | 28 km
Königskogel
1.304 m | 17 km
Vorderer Zeller Hut
1.629 m | 12 km
Großer Zeller Hut
1.639 m | 11 km
Breimauer
1.489 m | 4 km
Schwarzkogel
1.426 m | 12 km
Hochschwab
2.277 m | 27 km
Riegerin
1.939 m | 26 km
Ebenstein
2.123 m | 31 km
Hochstadl
1.919 m | 21 km
Brandstein
2.003 m | 33 km
Lugauer
2.217 m | 49 km
Gsuchmauer
2.116 m | 53 km
Dürrenstein
1.878 m | 13 km
Hochzinödl
2.191 m | 52 km
Planspitze
2.117 m | 52 km
Tamischbachturm
2.035 m | 46 km
Admonter Reichenstein
2.251 m | 60 km
Sparafeld
2.247 m | 61 km
Großer Buchstein
2.224 m | 53 km
Kleiner Buchstein
1.990 m | 50 km
Großer Pyhrgas
2.244 m | 64 km
Grimming
2.351 m | 96 km
Hoher Dachstein
2.995 m | 127 km
Großer Hetzkogel
1.582 m | 11 km
Warscheneck
2.388 m | 75 km
Scheiblingstein
1.622 m | 8 km
Kleiner Priel
2.136 m | 82 km
Großer Priel
2.515 m | 86 km
Maißzinken
1.075 m | 9 km

Ötscher:Lamm

Foto © Ludwig Fahrnberger

Das Ötscher:Lamm als Weidehelfer

Wo im Winter die SkifahrerInnen auf bestens präparierten Pisten der Ötscher Lifte herunterwedeln, wandern Bergfreunde im Sommer über bunt blühende Alm-Wiesen.
Im Winter sorgen unsere MitarbeiterInnen mit den Pistengeräten für die perfekten Bedingungen, ab dem Sommer 2020 unterstützen nun die Schafe von Biobauer Berthold Schrefel bei der Pflege der Pisten.
Die Beweidung mit Schafen, im Herzen des Naturparks Ötscher-Tormäuer, bietet nicht nur den Tieren einen vielfältigen Lebensraum, sondern hilft auch bei der Ausbildung einer kompakteren Grasnarbe und verbessert somit den Schutz gegen Erosion.
Nach einem glücklichen Sommer auf den Wiesen des Großen Ötschers, ist das Ötscher:Lamm im heimischen Handel und in der Gastronomie erhältlich, damit jeder den herrlichen Geschmack des regionalen Fleischen erleben kann.
Das Projekt Ötscher:Lamm wird von den Ötscherliften gemeinsam mit der Leaderregion Eisenstraße, dem Biobauernhof Orth sowie dem Naturpark Ötscher-Tormäuer durchgeführt.

1 Doppelsesselllift Großer Ötscher Mit dem Doppelsesselllift überwinden Sie knapp 600 Höhenmeter und werden sanft bis zur Bergstation auf 1.425 m getragen.

2 Spaziergang Hüttenkogel „Auf den Spuren des Clusius“ Bequemer Spazierweg von der Bergstation zum Panoramafernrohr auf 1.526 m. (→ 0,8 km 100 hm ca. ½ Std.) Details siehe Wandertipps

3 Hüttenkogel - Ötschergipfel Der leicht ansteigende Wanderweg führt vom Hüttenkogel über den steinigen Felsrücken zum höchsten Gipfel im Mostviertel. (→ 2 km 330 hm ca. 1 Std.)

4 Über den Rauhen Kamm zum Ötscher Anspruchsvolle alpine Bergtour mit ausgesetzten Kletterpassagen. (Nestelbergsäge - Ötschergipfel - Ötscher Schutzhaus → 7 km 1.108 m 473 hm 3½ bis 4½ Std.) Details siehe Wandertipps

5 Bergstation - Riffelsattel Leichter Spazierweg zum Riffelsattel. Richtung Süden führt der Weg hinab in die Ötschergräben. (→ 0,8 km 150 hm ½ Std.)

6 Riffelsattel - Kl. Ötscher Wanderweg zum kleinen Ötscher. (→ 1,5 km 250 hm 45 Min.)

7 Riffelsattel - Talstation Beliebter und kürzester Abstieg zurück ins Tal. (→ 2,3 km 440 hm ca. 30 Min.)

8 Panoramafernrohr Hüttenkogel

A Talstation Gr. Ötscher / Kassa / Ötscher Schirmbar Einschießplatz & Verleih 3D Bogenparcours

B Bergstation Großer Ötscher / Schutzhaus

C 3D Bogenparcours Route „Fuchswald“

D 3D Bogenparcours Route „Eibenkogl“

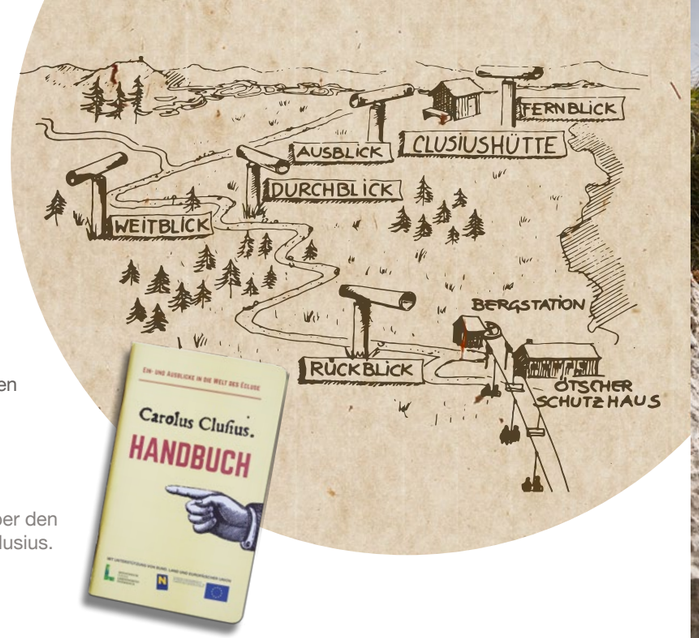
WEITERE INFOS C Tourismusregion Ybbstaler Alpen
0043-7480-93049 | ybbstaleralpen.at

Spaziergang Hüttenkogel „Auf den Spuren des Clusius“ ②

Charles de l’Écluse, genannt **Clusius**, hat vor rund 430 Jahren den **Ötscher bestiegen, seine Pflanzen beschrieben** und damit eines der ältesten Zeugnisse zur Erforschung der Alpenflora geliefert. Viele ostalpine Pflanzenarten tragen den Namen des Gelehrten Hofbotanikers von Kaiser Maximilian II., z.B. der Clusius-Enzian, die Clusius-Primel oder die Clusius-Brombeere.

Erleben Sie eine Entdeckungsreise in die einzigartige Pflanzenwelt des alpinen Mostviertels. Von der **Bergstation des Ötscher-Doppelsesselliftes** führt der angenehme, in Serpentinen ansteigende **Spazierweg zum Aussichtspunkt** mit **Panoramafernrohr** auf den **Hüttenkogel.**
(→ 0,8 km 100 hm ca. ½ Std.).

An der Liftkassa erhalten Sie kostenlos ein Büchlein über den Themenweg und das Leben und Wirken des Clusius.



Über den Rauhen Kamm zum Gipfel
Foto © Martin Fülip

Wander Tipps

Ötschergipfel 1.893 m ③

Vom zuvor beschriebenen Hüttenkogel führt gleich vor dem **Panoramafernrohr** ein Weg links Richtung Osten über den steinigen Felsrücken direkt zum Ötschergipfel. Es erwartet Sie herrliches Panorama mit Blick auf Gemeindealpe, Zellerhüte, Hochschwab und Gesäuse, an klaren Tagen sogar bis zu den Hohen Tauern.
(→ 2 km 330 hm ca. 1 Std.)

Über den Rauhen Kamm zum Gipfel ④

Die Bergtour über den Rauhen Kamm zum Ötschergipfel ist ein **alpines Highlight** in Niederösterreich und fasziniert durch seine ausgesetzten Kletterstellen. Nichts für schwache Nerven. Schön, wenn man anschließend die **Annehmlichkeiten einer Schutzhütte** genießen kann und **mit dem Lift zu Tal** gleitet.
(Nestelbergsäge - Ötschergipfel - Ötscher Schutzhaus → 7 km 1.108 hm 473 hm 3½ bis 4½ Std.)

Ybbstaler Alpen Wanderkarte
um € 4,50 an der Liftkassa erhältlich.

Paragleiten

Dem Alltag entgleiten

Der Ötscher bietet mehrere Möglichkeiten um regelrecht abzuheben. Durch die Fahrt mit dem Sessellift zum Schutzhaus und dem kurzen Aufstieg bis zum **Hüttenkogel**, ist dieser wohl der **beliebteste Startplatz**. Gestartet wird hier in Richtung NW, ein Windzeiger ist vorhanden.
Wer **direkt vom Gipfel des Ötschers** aufsteigen will, kann sich je nach Fitness, für einen der vielen Anstiege entscheiden.
Ist der Schirm erst auf 1.893 m getragen worden, ist ein Start unmittelbar vor dem Gipfelkreuz wohlverdient und einfach unvergesslich.

Paragleiten - Tandem Flug

Heben Sie ab mit einem geprüften Tandempiloten und erleben Sie ein unbeschreibliches Gefühl!

Informationen: **Free Wind**, 0043-2748-60015
free.wind@aon.at, www.flugschule-kilb.at
Flüge vom Ötscher nach tel. Vereinbarung
um nur € 125,-

Foto © Ecker Hans

Fotos © Ludwig Fahrnberger

2 Routen

40 Stationen

4 km Parcours

3D Bogenparcours
Lackenhof am Ötscher

PARCOURSZEITEN

Geöffnet von
Mai bis Oktober

Montag bis Sonntag
von 8:00 bis 17:00 Uhr

VERLEIHZEITEN

während der
Liftbetriebszeiten

Bogenschießen in Lackenhof am Ötscher

Bei der *„Talstation Großer Ötscher“*, in der Schirmbar findet ihr seit 2019 den Verleih für die Bogensportausrüstung (Bogen, Pfeile mit Köcher, Arm- & Fingerschutz), die Kassa für den Kauf der Tages- oder Saisonkarten sowie den Einschießplatz. Zwei neu angelegten Routen führen auf insgesamt 4 km Weglänge quer durch die Wälder des majestätischen Ötschergebietes:

Die gemütliche »*Route Eibenkogl*« erstreckt sich über 2 km zu den Stationen 1 bis 20.
Sie führt euch durch den wildromantischen Buchenwald und ist aufgrund ihres konstanten Höhenprofils bestens für Familien- und Einsteigerbogenschützen geeignet.

Die »*Route Fuchswald*« lässt ebenfalls auf ca. 2 km die Herzen der Profischützen höher schlagen. Hier warten die Stationen 21 bis 40 darauf „erlegt“ zu werden. Freies, anspruchsvolles Gelände mit unterschiedlichem Höhenprofil sorgen für die richtige Spannung! Frei nach dem Motto: Mut kann man nicht kaufen – Pfeile schon!

Mit der Wilde Wunder Card erhaltet ihr einen einmaligen Eintritt in den Parcours kostenlos! (ohne Verleih)

Gegen **Voranmeldung** werden auch **geführte Touren** für Anfänger und Gruppen mit eigens ausgebildeten Guides angeboten.

Auf beiden Routen wird unbedingt **festes Schuhwerk** empfohlen und es herrscht ein striktes **Rauchverbot**. **Hunde** sind **an der Leine** zu führen.
Die Schützen, die eine eigene Ausrüstung haben und außerhalb der Verleihzeiten auf die Pirsch gehen wollen, erhalten Ihre Tageskarten beim **Ticketautomaten** gleich neben der Schirmbar. Bitte beachtet das Zutrittssystem.
Die Benützung des Parcours ist nur mit **gültiger Eintrittskarte** und nach Akzeptanz der Parcoursregeln gestattet! Jeder Schütze muss mit seiner Unterschrift den PARCOURSREGELN zustimmen.

Alle Infos, Fotos und Parcoursregeln:
www.3d-bogenparcours-oetscher.at

Wir freuen uns auf euren Besuch im Winter

19 perfekt präparierte Pistenkilometer warten auf euch

Foto © Martin Fülöp

Hochkarhöhle

Die geologische Attraktion

Die Hochkarhöhle ist mit einer **Gesamtlänge** von **über 750 m** und einer **Höhendifferenz von 117 m** die fünftgrößte Höhle Niederösterreichs. Der Großteil der gewaltigen Höhle kann während einer **Führung** von der **ganzen Familie** entdeckt werden:
Die **Pfingsthalle** imponiert mit ihren enormen Ausmaßen. Sie ist 35 m lang, 20 m hoch und 15 m breit. Nach der Galerie, mit großen **Kalksteinkristallen** an den Wänden, erreicht man die nur unwesentlich kleinere **Schichthalle**, die mit ihrer glatten Höhlendecke beeindruckt. Am Ende der Führung erreicht man die rötlich gefärbte und etwa einen Meter hohe **Tropfsteinorgel**. Der **große Dom** mit 70 m Höhe und einer Ausdehnung von 45x25 m sowie der Seeschacht bleiben Höhlenforschern vorbehalten.

Führungen in der Hochkarhöhle (ca. 1,5 Std.)

Termine Führungen & Preise unter: www.hochkar.com
Ausrüstung: warme Kleidung und vor allem festes Schuhwerk
Gruppen: Sonderführungen ab 6 Personen nach Vereinbarung möglich
Treffpunkt: Talstation der Hochkarbergbahnen möglich
Anmeldung: 0043-7484-2122 oder info@hochkar.com

Foto © Archiv Hochkar

Der nächste Winter kommt bestimmt...
19 perfekt präparierte Pistenkilometer warten auf euch

Foto © Ludwig Fahrnberger

Wander Tipps

Bergseewanderung 6

Diese einfache und kurze Wanderung führt euch, hauptsächlich über eine Forststraße, bis zum glasklaren Bergsee. Mit Picknickdecke und Proviant im Gepäck wird‘s so richtig romantisch Übrigens: Der Weg ist auch kinderwagentauglich!

(→ 1,2 km 100 hm ca. ½ Std.)

Gipfelweg 4

Von der Bergstation ausgehend, geht’s nach rechts über einen gut befestigten Wanderweg durch das Gr. Kar und durch Latschenfelder rauf zum Grad von wo aus man den Gipfel bereits erahnen kann. In etwa 20min dürft ihr euch zu den Hochkar-Gipfelstürmern zählen und im Gipfelbuch verewigen.

(→ 0,7 km 50 hm ca. 20 Min.)

Talstation - Hochkargipfel 5

Vom JoSchi Almgasthof führt der markierte Wanderweg Nr. 16 unter Liftanlagen und über Skipisten zum Scheinecksattel (1.529 m) und weiter über den Scheineckgrat bis zum Gipfel auf 1.808 m. (→ 2,3 km 300 hm ca. 1½ Std.)

Foto © Ludwig Fahrnberger

Foto © Christian Hofer

Bergsteiger Tipps

Bergmandl-Klettersteig 10

Ideal für Kletterneulinge und Familien. Hier können Anfänger erste Höhenluft schnuppern. (45 min.) Schwierigkeitsgrad B/C

„Heli-Kraft“ Klettersteig 9

Sportklettersteig, der sich durch einen steilen Einstiegspfeiler und eine knapp 350 m lange Querung mit einem **Schwebeholzbalken** und **zwei Seilbrücken** auszeichnet. Der kurze Zu- und Abstieg macht den Steig zu einem lohnenden Ziel.
(2-3 Std.) Schwierigkeitsgrad C/D

Begehung der beiden Klettersteige nur mit **Klettersteigausrüstung** und **auf eigene Gefahr**!

Verleih von Klettersteigsets im ÖTK Schutzhaus Hochkar, bei telefonischer Voranmeldung unter: 0043-7484-7203

Kinderprogramm

Almerlebnisse aus erster Hand

Griaß di auf da Alm! So begrüßt euch der Fredl am Hochkar! Der Wanderbegleiter liebt es abenteuerlustig und spektakulär. Ihr auch? Na, dann nichts wie los und Fredl über die blühenden Almwiesen zu den bergeweise Fernsichten folgen!

Fredl stellt sich vor: Euer lustiger Almspaßvogel liebt es nicht nur, Abenteuer zu erleben und neue Dinge auszuprobieren. Er muss auch alles entdecken, erkunden und beklettern, was ihm unter die Augen kommt. Gemeinsam mit Fredl wird die Flora und Fauna des Hochkars erforscht und die Alm auf spielerische Art und Weise kennengelernt. Als Höhepunkt balancieren alle Fredl-Begleiter über eine spektakuläre Hängebrücke auf der 360 ° Grad Skytour. Dort angelangt, erwartet euch eine hohe Aussichtsplattform, die Blicke bis ins Weite Land ermöglicht. Am Ende der Wanderung seid ihr schließlich eingefleischte Hochkar-Gipfelstürmer wie Fredl!

Tipp: Holt euch euer Almerlebnisbag an der Liftkassa und begebt euch mit Fredl auf Entdeckungsreise!

Foto © Ludwig Fahrnberger

Foto © most-media.at

360° Skytour

Bergeweise Fernsicht

Hängebrücke, Aussichtsplattform und traumhaftes Panorama.

All das gibt es seit 2015 auf dem 900 m langen Rundweg der 360° Skytour zu erleben.

Von der Bergstation gelangt man in wenigen Metern zum Einstieg. Über die 60 m lange Hängebrücke geht‘s zum Höhepunkt der Skytour - **Niederösterreichs höchster Aussichtsplattform**. Sie ragt 8,5 m aus der Bauform hinaus und an der Spitze geht es 120 m in die Tiefe - Nervenkitzel ist vorprogrammiert.
Bei optimaler Weitsicht können auf dem Weg **mehr als 100 Zweitausender Gipfel** entdeckt werden.

1 4er-Hochkarbahn Gleitet mit der kuppelbaren **Viererses-selbahn** mühelos bis zur Bergstation auf 1.770 m.

2 Versorgungsstraße zum Vorgipfel Der asphaltierte Güterweg (Fahrverbot für Autos) ist der **einfachste Weg**, um **zu Fuß** bis zum **Vorgipfel** oder der **Hochkar 360° Skytour** zu gelangen. (→ 2,3 km 300 hm ca. 1 Std.)

3 Wanderweg zum Vorgipfel Der **markierte Wanderweg** führt **unterhalb der 4er-Hochkarbahn** über Skipisten und durch Latschenfelder zur Bergstation. (→ 1,6 km 300 hm ca. 45 Min.)

4 Gipfelweg Über den **breiten** und **leicht begehbaren Weg** gelangt ihr von der Bergstation in Kürze zum Hochkargipfel auf 1.808 m. (→ 0,7 km 50 hm ca. 20 Min.)

5 Talstation - Hochkargipfel Der markierte Wanderweg Nr. 16 führt über den **Scheinecksattel** (1.529m) und den **aussichtsreichen Grat** bis zum Hochkargipfel. (→ 2,3 km 300 hm ca. 1½ Std.)

6 Bergseewanderung Einfacher Weg **über eine Forststraße hinter der Latschen Alm** zum romantisch gelegenen Bergsee. (→ 1,2 km 100 hm ca. ½ Std.)

7 360° Skytour Von der Bergstation führt der 900 m lange Rundweg über eine **Hängebrücke** zur **Aussichtsplattform**.

8 Eingang Hochkarhöhle Entdeckt die 750 m lange Höhle im Rahmen einer Führung. Infos: 0043-7484-2122

9 Heli-Kraft-Klettersteig Schwierigkeitsgrad C/D. Nur mit Klettersteigausrüstung! youtu.be/tb5O-jc1ehg ▶

10 Bergmandl-Klettersteig Familien und Anfängerklettersteig im Schwierigkeitsgrad B/C. Begehung auf eigene Gefahr

11 Almspielplatz Die Naturspielelemente rund um die Talstation sorgen für ein spannendes Almerlebnis.

TIPP!

Fredl's Almerlebnis-Pass an der Kassa abholen und mit dem Almbua auf Entdeckungsreise gehen.

GASTRONOMIE

- A **Gasthof-Pension Hochkarhof** | 0043-7484-7236 | hochkarhof.at
- B **ÖTK-Schutzhaus** | 0043-7484-7203 | schutzhaus-hochkar.at
- C **Latschen Alm** | 0043-7484-25790 | latschen-alm.at
- D **JUFA Hochkar Sport Resort** | 0043-57083-740 | jufa.eu/hochkar
- E **JoSchi Berghaus** | 0043-7484-7213 | jo-schi.at
- F **JoSchi Almgasthof** | 0043-7484-7200 | jo-schi.at

WEITERE INFOS: Tourismusregion Ybbstaler Alpen
0043-7484-93049 | ybbstaler-alpen.at

Foto © Ludwig Fahrnberger

10 Verhaltensregeln
für den Umgang mit Weidevieh

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
5. Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

Quelle: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

bergeweise Fernsichten
8,5 m lange Aussichtsplattform
über eine 60 m lange Hängebrücke
über 100 Zweitausender

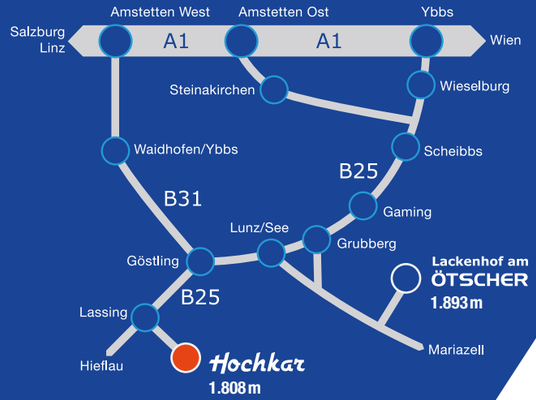
Ausschnitt der Panoramatafel GIPFELBLICK 7

Bei optimaler Weitsicht reicht der Blick bis zu den Gipfeln der Glockner- sowie der Dachsteingruppe. Im Westen ist der höchste Berg des Toten Gebirges zu sehen – der große Priel (2.515 m). Im Nordwesten befindet sich der Hochkargipfel.

BESTE ÖSTERREICHISCHE SOMMER-BERGBAHNEN
Erlebnis - Garantiert!

BERGSOMMER

Hochkar



Hochkar Bergbahnen GmbH
3345 Göstling/Ybbs 46
0043-7484-2122-0 | info@hochkar.com
www.hochkar.com

Ybbstaler Alpen Mostviertel

Bergsommer am Hochkar

Sommer am Hochkar! Faszinierende Bergwelt trifft auf Naturgenuss, Abenteuer und Action. Als Topping gibt's eine einzigartige Aussichtsplattform, Klettersteige, Wanderwege und urige Almhütten zur Entspannung.

Oben angekommen habt ihr die Qual der Wahl: Zuerst eine der zahlreichen Wanderungen oder doch gleich mit der 4er-Hochkarbahn bequem hinauf zum Hochkar Vorgipfel? Von hier aus geht's zum Rundweg der 360° Skytour mit Aussichtsplattform und Hängebrücke inklusive atemberaubendem Panorama. Ebenso startet bei der Bergstation die Gipfelwanderung zum 1.808 m hohen Hochkar Gipfel.

Nicht weniger aufregend ist eine Führung in der Hochkarhöhle oder ihr checkt eure Schwindelfreiheit auf unseren Klettersteigen. Selbstverständlich ist durch die zahlreichen Gastronomiebetriebe auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt und die Kleinsten können am Almspielplatz die Welt der Almen entdecken.

Tipp: "Fredl's Almerlebnis"-Folder hilft euch dabei!

Seid ihr bereit für das ultimative Almerlebnis? Dann nichts wie hinauf zum Hochkar und dem Abenteuer Bergsommer steht nichts mehr im Wege. Viel Spaß wünscht euch das Team der Hochkar Bergbahnen!